

Trainerausbildung – Lehren lernen

1: Anforderung an einen Trainer, Verhaltensprofil mit Persolog®-Persönlichkeitsmodell

- Hier lernen Sie sich selbst und andere Menschen besser kennen und schaffen es so, sich auf unterschiedliche Menschentypen einzustellen, eine Fähigkeit, die als Trainer von großer Bedeutung ist

2: Kommunikation, Lernpsychologie, Visualisierung

- In diesem Modul werden Ihnen verschiedene Kommunikationsmodelle vorgestellt und mit praktischen Übungen vermittelt, wie Sie diese gewinnbringend in Schulungen einsetzen können. Weiterhin wird Ihnen erläutert, wie Erwachsene Lernen und was es braucht, um einen nachhaltigen Lernerfolg zu erzielen. Im letzten Teil des Moduls wird auf verschiedene Visualisierungstechniken eingegangen.

3: Vorbereitung, Aufbau, Ablauf und Nachbereitung von Seminaren

- Dieses Modul vermittelt Ihnen Schritt für Schritt, wie Sie ein Seminar konzipieren, vorbereiten, durchführen und nachbereiten. Es geht außerdem darum, wie Sie Teilnehmer motivieren können, welche unterschiedlichen Unterrichtsmethoden es gibt und wann es sinnvoll ist, welche der Methoden im Seminar einzusetzen.

4: Praxisübungen

- Da es uns nicht um reine theoretische Wissensvermittlung geht, sondern uns in der Trainerausbildung der Praxisbezug sehr wichtig ist, geht es in diesem Modul darum, das gelernte Wissen anzuwenden. Sie stellen einen Seminarplan auf und präsentieren vor der Gruppe.

5: Persönliche Reflexion

- In diesem Modul geht es um Selbstreflexion, um Selbst- und Fremdwahrnehmung und um das Thema Selbststeuerung, welches wesentlich zum Lernerfolg beiträgt. Ebenso werden hier Zeit- und Selbstmanagementstrategien und Methoden zur Stressbewältigung vorgestellt.

6: Moderation und Kreativitätstechniken

- Moderationskompetenz ist besonders bei Seminaren mit Erwachsenen sehr wichtig. Hier werden verschiedene Moderationstechniken vorgestellt und praktisch geübt. Außerdem werden Ihnen unterschiedlichen Kreativitätstechniken erläutert und diese in der Gruppe simuliert.

7: Gruppenprozesse

- Hier beschäftigen wir uns mit gruppendynamischen Prozessen, die für das Seminar entweder förderlich oder hinderlich sein können. Wir schauen uns an, welche Phasen von Gruppenprozessen es gibt und wie Sie Einfluss auf die Gruppendynamik nehmen können.

8: Ergebnispräsentation

- Im abschließenden Modul geht es darum, das erworbene Wissen in die Praxis umzusetzen. Hier werden Sie bereits enorme Fortschritte zu früheren Praxisübungen feststellen.